

Öffentliche Niederschrift über die

Sitzung der Jahreshauptversammlung des Gewerbe- und Bürgervereins Schenefeld

Sitzungstermin:	Montag, 17.11.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Nanke´s Orchideen Café – Orchideeneck 1-3, 25560 Schenefeld
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr

Alexander Czerwenka
Vorsitz

Sandra Reese
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Alexander Czerwenka	1.Vorsitzender
Ulrich Grothe	2.Vorsitzender

Mitglieder

Kornelia Schwenn	Schriftführerin	
Sandra Reese	stellv. Schriftführerin	
Kerstin Stäcker	Kassenwartin	
Nanke Gröhn	Beisitzerin	
Jelle Govers	Beisitzer	
Uwe Lamberti	Beisitzer	fehlt entschuldigt
Peter Heldt	Kassenprüfer	
Lutz Rathje	Kassenprüfer	fehlt unentschuldigt
Sandra Reese	Protokollführung	

Weitere Anwesende

1. Barnick, Hans-Heinrich
2. Baschke, Gesche
3. Baschke, Ulrich
4. Bleich, Kurt
5. Boje, Christine
6. Duitsmann, Berend
7. Glombek, Klaus
8. Govers, Gerard
9. Hansen, Johann
10. Kleinert, Manfred
11. Kurek, Oliver
12. Stolze, Melanie
13. Wolfsteller, Angela

Tagesordnung

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Grußworte
- 2.) Anträge zur Tagesordnung
- 3.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4.) Geschäftsbericht des Vorstandes
- 5.) Bericht des Kassenwartes
- 6.) Kassenprüfungsbericht
- 7.) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- 8.) Wahlen
 - a. Zweite/r Vorsitzende/r
 - b. Stellvertretende/r Schriftführer/in
 - c. Beisitzer/in –
 - d. Beisitzer/in
 - e. Ein/e Kassenwart/in
 - f. Eine/n Kassenprüfer
- 9.) Vorschau auf das Jahr 2021 sowie Abfrage von Unterstützung
- 10.) Mitteilungen und Anfragen

1. Begrüßung und Grußworte

Der Vorsitzende Alexander Czerwenka eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Bürger, Vereine und Verbände, die Neumitglieder sowie den Bürgermeister.

Da es zu diesen Zeiten nicht so einfach war, eine Sitzung einzuberufen, möchten wir aus gegebenem Anlass Sie bitten, die Sitzung so kurz wie möglich abzuhalten.

Die Mund-Nasen-Bedeckung am Platz ist eine Empfehlung. Beim Verlassen des Platzes muss diese auf jeden Fall getragen werden.

Ein Dank an Nanke Gröhn für die Räumlichkeiten. Der Gewerbe- und Bürgerverein teilt mit, dass diesmal aus gegebenem Anlass leider kein Essen gereicht werden darf. Dafür wird aber das 1. Getränk vom Verein übernommen.

2. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt unter Nennung der Dringlichkeit, die heutige Tagesordnung um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- TOP 4 Einwände zum letzten Protokoll vom 24.04.2019**
- TOP 10 Bericht über das „Dörpsmobil Schenefeld“**
- TOP 11 Änderung und Ergänzung der Satzung des Gewerbe- und Bürgervereins**
 - 11.1 Ergänzung zu § 5 – § 5a Beitragszahlungen für die Teilnehmer „Dörpsmobil Schenefeld“**
 - 11.2 Ergänzung zu § 9 Wahl der Vorstandsmitglieder – Übergangsklausel**
 - 11.3 Ergänzung zu § 11 - Einladungen schriftlich und/oder Mail**
 - 11.4 § 11a Abhaltungen von Online-Mitgliederversammlungen**

Alle weiteren TOP`s verschieben sich entsprechend.

Der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung vom 01.11.2020 sowie die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest.

4. Einwände zum letzten Protokoll vom 24.04.2019

Es liegen keine Einwände vor.

5. Geschäftsbericht des Vorstandes

Dem Verein sind 4 Neue Mitglieder zu verzeichnen sowie 1 Austritt.

a) Bericht über die Fahrradtour mit Konny am 15.09.2019

Treffen war um 11:00 Uhr vor dem Schenefelder Amtsgebäude. Es radelten 20 Personen sowie 1 Baby im „Anhängler“. Die Tour begann durch das Neubaugebiet in Schenefeld über Hadenfeld, und Siezbüttel. Da das Wetter leider immer schlechter wurde, wurde die Tour über Warringholz und dann Richtung Schenefeld abgekürzt. Im Café „Am Markt“ wurde zum Abschluss mit netten Gesprächen sowie ein Bingo Spiel die Tour beendet.

b) Bericht vom Kinderfest und Fasching von Angela Wolfsteller

Bei bestem Wetter fand das Kinderfest wie jedes Jahr wieder im Hohenzollernpark unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn“ mit 139 angemeldeten Kindern statt. Es gab wieder viele Spiele aus jeglichen Berufsspaten.

Auch der Schützenverein bot wieder seine Hilfe an für die Kinder ab 12 Jahren auf dem Schießstand. Für die Kutschfahrten hatte sich wieder die Familie Lahann aus Holstennendorf bereit erklärt. DJ Hertha hat nicht nur beim Kinderfest, sondern auch beim Fasching für Stimmung und schöner Musik gesorgt. Ein Dank an alle Mitwirkenden sowie auch an die Pfadfinder, die Betreute Grundschule, die seit Beginn des Kinderfestes mit dabei ist, der Jugendfeuerwehr und der Baumschule Horstmann für die Pflanzaktion und der Tombola. Der Erlös von 250,- € wurde dem Kinderfest gespendet.

Das Kinderfest Team ist von 9 auf 17 Personen gewachsen. 4 „alte Hasen“ gehen nach vielen Jahren in den „Ruhestand“ und freuen sich über die junge Nachfolge.

Alle hoffen, dass es nächstes Jahr wieder stattfindet. Getroffen wird sich 1x im Monat. Im Mai findet wieder die alljährliche Haussammlung statt. Mit dem Budget von 2.500,- € - 3.000,- € Spendeneinnahmen konnte alles kostendeckend veranstaltet werden sodass für die Kinder alles kostenfrei genutzt werden konnte.

Es wurde darauf hingewiesen, dass hinter der Bühne mehr Licht benötigt wird. Dies wird sich mit der neuen Parkbeleuchtung wahrscheinlich erübrigen.

c) Bericht von Jelle Govers über das Lichterfest

Im Anschluss an das Kinderfest fand mit regem Zuspruch und geschätzten 1.000 Feiernden bei schönstem Wetter das Lichterfest statt. Das Essen und besonders die Getränke wurden bei den Temperaturen sehr gut angenommen. Auch die Musik war wieder sehr gut.

Der Auf- und Abbau hat gut geklappt dank der Helfer verschiedener Vereine und dem „Team Asta“.

Der Sicherheitsdienst musste leider auf 4 Personen aufgestockt werden.

Die neue Anordnung der Buden um die Bühne herum ist sehr gut aufgenommen worden. Neu war der Eiswagen sowie der Laugengebäckstand neben dem Weinstand.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer. Ohne die vielen helfenden Hände schaffen wir es nicht und bitten immer wieder um tatkräftige Unterstützung.

Für Vorschläge, Unterstützung und Wünsche kann sich jeder gerne an den Gewerbe- und Bürgerverein wenden.

d) Bericht von Ulrich Grothe über die Gewerbestammtische

23.05.2019 Vortrag von Herrn Thomas Holst BT Nord Systemhaus GmbH
IT- und Netzwerk- Service – Vortrag über sicheren E-Mailverkehr.
Vertreten waren ca. 20 Personen.

14.11.2019 Dieses Mal gab es keinen Vortrag. Es waren wieder ca. 20 Personen vertreten und es gab einen regen Austausch über die Lokalpolitik, was in der Gemeinde ansteht, sowie die neusten Entwicklungen. Hierzu gilt ein Dank an den Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick und Johann Hansen.

Es wird gehofft bald wieder durchstarten zu können, so dass dann wieder zwei Termine für den Mai und November angedacht sind. Ein Thema wäre für den Mai

– verschiedene Zahlungsmethoden (Paypal, Sparkassen App, bezahlen mit Handy und co.) Vorgespräche wurden schon mit der Sparkasse diesbezüglich geführt.

e) Bericht von Alex Czerwenka über den Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Dieses Jahr sollte der Weihnachtsmarkt wieder größer um die Kirche herum ausfallen. Es sollte noch mal ein Versuch sein trotz des hohen Aufwandes. Dank der vielen helfenden Hände vom Opel Club Blitzgewitter, und vielen anderen, die nicht alle aufgezählt werden können – DANKE!

Der anschließende gute Zuspruch von den Besuchern hat uns gezeigt, dass es richtig war, den Weihnachtsmarkt wieder größer werden zu lassen. Wenn wir noch mehr Unterstützung und Aussteller bekommen würden, wäre es auch denkbar, den Weihnachtsmarkt auch noch mehr um die Kirche herum auszuweiten.

Das Wetter war trüb, aber dennoch trocken. Zu den neuen Attraktionen gehörte dieses Jahr die „Eulenfrau“ sowie der Weihnachtszug der mit den Kindern um die Kirche seine Runden drehte. Später kam mit diesem Zug dann auch noch der Weihnachtsmann mit vollgefüllten Säcken für die Kinder vorbei.

Was auch neu war und sehr gut angekommen ist, war die Tannenbaum-Tombola. 25 Bio-Tannenbäume wurden hierfür von Herbert Kock gespendet. Es sind alle Bäume weggegangen.

Die Verkehrsführung wurde leider von vielen missachtet. Nicht nur von PKWs, sondern auch LKWs und ein Reisebus durchfahren trotz ausgewiesener Umleitung die Absperrungen. Dies muss noch einmal überarbeitet werden und mit dem Amt Rücksprache gehalten werden.

f) Bericht von Nanke Gröhn über den Lebendigen Adventskalender

Dieser wurde wieder positiv mit viel Freude ausgerichtet und die Termine waren auch schnell vergeben. Die ersten Anmeldungen kamen schon im Januar. Wer sich für das Jahr 2021 anmelden möchte (sofern es dann wieder los geht) kann dies gerne bei Angela Wolfsteller tun.

Um einige Treffpunkte zu nennen: Sparkasse, Kindergarten mit den Liederrackern, Familie Koch mit Nikolaus, Haus Mühlental, Nachbarschaft Poggenpohl mit dem Männergesangsverein „Fohsinn“ aus Vaale, Orchideencafé, Feuerwehr Aral-Tankstelle & Opel Club Blitzgewitter, Nachbarschaft Marktstraße, Nachbarschaft Bergstraße mit Guggenmusik, Nachbarschaft Kastanienalle im „Punschwald“ und zum Abschluss am 4. Advent bei der Bergapotheke mit Familie Grothe und der Band Be4two. Es wurde nur 1 Tag nicht belegt.

6. Bericht des Kassenwartes

Der ausführliche Kassenbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7. Kassenprüfungsbericht

Herr Peter Heldt hat mit Herrn Lutz Rathje die Kasse bei Frau Kerstin Stäcker geprüft. Es wurde alles ordentlich geführt und es konnten keine Unregelmäßigkeiten nachgewiesen werden.

8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes der Vereinskasse 2019

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Wahlen

Nachwahl von:

- a) **Zweiter Vorsitzender (Ulrich Grothe)**
- b) **Stellvertretende Schriftführerin (Sandra Reese)**
- c) **Beisitzerin (Nanke Gröhn)**
- d) **Beisitzer (Uwe Lamberti)**
- e) **Kassenwartin (Kerstin Stäcker)**
- f) **Kassenprüfer (Peter Heldt)**

Laut Satzung erfolgt die Wahl durch öffentliche Abstimmung. Der Vorsitzende fragt, ob eine geheime Wahl oder offene Wahl gewünscht wird. Es wird einstimmig sich für die offene Wahl entschieden.

Beschluss:

Es werden für 2 Jahre gewählt:

a) Zweite Vorsitzende	-	Sandra Reese	
b) Stellvertretende Schriftführerin	-	Christine Boje	
c) Beisitzerin	-	Nanke Gröhn	(Wiederwahl)
d) Beisitzern	-	Oliver Kurek	
e) Kassenwartin	-	Kerstin Stäcker	(Wiederwahl)
f) Kassenprüferin	-	Gesche Baschke	

Abstimmungsergebnis: alle wurden einzeln abgestimmt und **einstimmig** gewählt.

10. Bericht über das „Dörpsmobil Schenefeld“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Johann Hansen.

Mit Hilfe des Amtes im nächsten halben Jahr kommen zwei E-Ladesäulen auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgebäude. Die Gemeinde Schenefeld ist im Programm Dörpsmobil SH von der „Akademie für ländliche Räume“ und vom Netzwerk „AktivRegion“ im Programm aufgenommen und umfangreich gefördert. Eine Voraussetzung für die Nutzung des Dörpsmobil ist die Mitgliedschaft im Gewerbe- und Bürgerverein.

Das elektrische Dörpsmobil soll in mehrfacher Hinsicht ein Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer persönlichen und flexiblen Mobilität sein. Der Gewerbe- und Bürgerverein e.V. ist bereit, bei Kostenneutralität, das Dörpsmobil als Untersparte aufzunehmen und ein Unterkonto bei der Sparkasse Westholstein bereit zu stellen. Somit sind eine Trägerschaft und juristische Person zum Abschluss der Verträge gefunden worden.

Eine Umfrage zur beabsichtigten Nutzung des Fahrzeuges wurde an alle Haushalte über das Internet und durch Zeitungsartikel gestartet. Leider sind noch keine Rückmeldungen zu verzeichnen.

Johann Hansen teilt mit, dass erst ab einer Mitgliederzahl von 30 eine Kostendeckung erreicht werden würde. Weitere rechtliche und kostendeckende Verhandlungen bezüglich des Beitrags für die Fahrzeugnutzung wird noch mit dem Gewerbe und Bürgerverein besprochen. Es müssen auch die rechtlichen Auflagen zur Personenprüfung eingehalten werden. Der Mitgliedsbeitrag liegt p.A. bei 72 € (12 € Gewerbe- und Bürgerverein und 60 € Dörpsmobil)

11. Änderung der Satzung des Gewerbe- und Bürgervereins

11.1 Ergänzung zu § 5 – § 5a Beitragszahlungen für die Teilnehmer „Dörpsmobil Schenefeld“

Beschluss:

Der Gewerbe- und Bürgerverein beschließt, unter § 5a die Beitragszahlungen für die Teilnehmer „Dörpsmobil Schenefeld“ als separate Spate in die Satzung mit aufzunehmen. Die Erhebung der Beitragszahlung wird auf der Aufnahmeerklärung der Mitgliedschaft aufgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.2 Ergänzung zu §9 Wahl der Vorstandsmitglieder – hinzufügen der sog. Übergangsklausel.

Der Vorstand bleibt auch dann im Amt, wenn keine Wahlversammlung durchgeführt werden kann, wonach der Vorstand solange weiter amtiert, bis ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Beschluss:

Der Gewerbe- und Bürgerverein beschließt, die Übergangsklausel in die Satzung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.3 Ergänzung unter § 11 - Einladungen schriftlich und/oder Mail

Was die Einladung zur Mitgliederversammlung oder der Jahreshauptversammlung angeht, bleibt alles beim Alten. Das heißt, die Mitglieder werden schriftlich eingeladen.

Ergänzung: Wenn eine E-Mail vom Mitglied bekannt ist, so kann dies auch über den digitalen Weg erfolgen.

Beschluss:

Der Gewerbe- und Bürgerverein beschließt, den Postversand in digitaler Form oder per Post in die Satzung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.4 § 11a Abhaltungen von Online-Mitgliederversammlungen

Bei stattfindenden Mitgliederversammlungen müssen die Mitglieder nicht mehr zwingend anwesend sein. Stattdessen kann der Vereinsvorstand – abweichend von § 32 Abs. 1 Satz 1 BGB – den Mitgliedern ermöglichen

1. an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilzunehmen und Mitgliederrechte (Stimmrecht, Teilnahme an Diskussionen, Antragsrecht usw.) im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben oder
2. ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben.

Das bedeutet, dass erstens die Online-Mitgliederversammlung der Präsenzversammlung gleichgestellt wird. Und zweitens können Mitglieder ihre Stimmen vor der präsenz- oder Online-Mitgliederversammlung bereits schriftlich abgeben und müssen dann nicht an der Versammlung teilnehmen.

Die Vorschriften gelten gemäß § 28 BGB auch für Vorstandssitzungen und Beschlussfassungen.

Abweichend vom § 32 Abs. 2 BGB ist auch ein Beschluss ganz ohne Versammlung gültig, wenn:

1. alle Mitglieder (Vorstandsmitglieder) beteiligt (also angeschrieben) wurden,
2. bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Angeschriebenen Personen ihre Stimme in Textform (Brief, E-Mail, Telefax, WhatsApp & Co.) abgegeben hat,
3. der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde

Auch diese Regelung findet auf Vorstandsbeschlüsse Anwendung.

Der Schriftführer muss weiterhin ein Protokoll der Online-Mitgliederversammlung anfertigen, anschließend ausdrucken und unterzeichnen.

Zu den technischen Voraussetzungen:

Es wird ein virtueller Raum angeboten, der mit einem **Passwort** geschützt ist. Dieses wird über das Einladungsschreiben kommuniziert. Außerdem müssen die Mitglieder mit ihrem **Klarnamen** als Username teilnehmen und identifizierbar sein.

Die Regelveranstaltung bleibt jedoch die Präsenzveranstaltung.

Beschluss:

Der Gewerbe- und Bürgerverein beschließt, das Durchführen von online Mitgliederversammlungen in die Satzung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Vorschau auf das Jahr 2021 sowie Abfrage von Unterstützung.

- Johann Hansen teilt mit, dass das SHMF nächstes Jahr als Open-Air-Konzert im Park unter Corona-Auflagen am 12. und 13. Juli 2021 auf jeden Fall stattfinden wird. Es handelt sich um zwei verschiedene Konzerte: Klassisch und Weltmusik. Er bittet um Mithilfe des Gewerbe- und Bürgervereines bezüglich Catering, Beleuchtung etc... Um die Absperrung und Security kümmert sich das SHMF.
 - Termin Lichterfest wie jedes Jahr. Es wird gehofft, dass es wieder stattfinden darf. Im Februar 2021 werden sich alle zum Gespräch zusammenfinden.
-

13. Mitteilungen und Anfragen

- Satzungsänderung muss notariell beglaubigt werden.
- Bürgermeister teilt mit, dass es den Kulturfond lt. §14 in der Satzung nicht mehr gibt. Eine Überlegung wäre, daraus den Kulturfond „Grund und Gemeinschaftsschule“ Schenefeld einzutragen.
- Klaus Glombek teilt mit, dass das alte Notstromaggregat der Feuerwehr dem Gewerbe und Bürgerverein übertragen wurde. Die Pflege und Wartungsarbeiten übernimmt Peter Heldt. In Ausnahmesituationen darf die Gemeinde jedoch darauf zurückgreifen.
- Weitere Fragen ergeben sich nicht und somit schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:05 Uhr.